

RS OGH 1987/7/23 6Ob642/87 (6Ob647/87), 1Ob622/89, 1Ob34/89, 9ObA257/90 (9ObA1014/90), 7Ob623/91, 40

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.07.1987

Norm

JN idF ZVN 1983 §45

Rechtssatz

Durch die Neufassung des § 45 JN durch die ZVN 1983 sollte die Anfechtung von Entscheidungen über die sachliche Zuständigkeit weiter eingeengt und nunmehr klar ausgedrückt werden, dass die Bejahung der sachlichen Zuständigkeit des Gerichtes nie angefochten werden könne.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 642/87
Entscheidungstext OGH 23.07.1987 6 Ob 642/87
- 1 Ob 622/89
Entscheidungstext OGH 06.09.1989 1 Ob 622/89
- 1 Ob 34/89
Entscheidungstext OGH 13.12.1989 1 Ob 34/89
- 9 ObA 257/90
Entscheidungstext OGH 24.10.1990 9 ObA 257/90
- 7 Ob 623/91
Entscheidungstext OGH 14.11.1991 7 Ob 623/91
- 4 Ob 509/94
Entscheidungstext OGH 25.01.1994 4 Ob 509/94
- 1 Ob 576/94
Entscheidungstext OGH 22.06.1994 1 Ob 576/94
Auch
- 1 Ob 52/95
Entscheidungstext OGH 27.02.1996 1 Ob 52/95
Auch
- 1 Ob 504/96
Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 504/96

- 7 Ob 53/97p
Entscheidungstext OGH 26.02.1997 7 Ob 53/97p
- 1 Ob 136/97z
Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 136/97z
Auch; Beisatz: Der Gesetzgeber der ZVN 1983 hat also das Interesse der Partei daran, welches von mehreren staatlichen Gerichten zu entscheiden hat, gering eingeschätzt. (T1)
- 1 Ob 149/97m
Entscheidungstext OGH 15.05.1997 1 Ob 149/97m
Auch; Beis wie T1
- 7 Ob 229/97w
Entscheidungstext OGH 28.08.1997 7 Ob 229/97w
Vgl auch
- 6 Ob 67/98s
Entscheidungstext OGH 25.06.1998 6 Ob 67/98s
- 8 ObS 295/00s
Entscheidungstext OGH 16.08.2001 8 ObS 295/00s
- 8 Ob 20/02b
Entscheidungstext OGH 17.10.2002 8 Ob 20/02b
- 3 Ob 266/02t
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Ob 266/02t
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Ein Rechtsmittel ist selbst dann ausgeschlossen, wenn eine Nichtigkeit oder ein ähnlich schwerwiegender Verfahrensverstoß oder die Verletzung zwingenden Rechts ins Treffen geführt wird (1 Ob 149/97m; 1 Ob 136/97z). (T2)
- 8 Ob 128/08v
Entscheidungstext OGH 13.11.2008 8 Ob 128/08v
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Bejaht ein Gericht seine sachliche Zuständigkeit mit der Begründung, die Parteien hätten eine entsprechende Zuständigkeitsvereinbarung im Sinn des § 104 Abs 1 JN getroffen, so ist diese Entscheidung gemäß § 45 JN unanfechtbar. (T3); Bem: Siehe auch RS0124355. (T4); Veröff: SZ 2008/165
- 8 Ob 17/09x
Entscheidungstext OGH 02.04.2009 8 Ob 17/09x
Beisatz: Durch die ZVN 1983 sollte die Anfechtung von Entscheidungen über die sachliche Zuständigkeit weiter eingeengt und klar ausgedrückt werden, dass die Bejahung der sachlichen Zuständigkeit des Gerichts nie angefochten werden kann, gleichviel, ob die die sachliche Zuständigkeit bejahende Entscheidung von einem Gericht erster oder zweiter Instanz gefällt wurde. (T5)
- 8 Ob 2/12w
Entscheidungstext OGH 28.02.2012 8 Ob 2/12w
Auch; Beis wie T2
- 4 Ob 43/19f
Entscheidungstext OGH 26.03.2019 4 Ob 43/19f
Beis wie T2
- 5 Ob 90/20a
Entscheidungstext OGH 23.06.2020 5 Ob 90/20a
Beis wie T5
- 7 Ob 32/21p
Entscheidungstext OGH 24.03.2021 7 Ob 32/21p
Beisatz: Durch die Neufassung des § 45 JN durch die ZVN 1983 sollte wird nunmehr auch klar ausgedrückt, dass solche Entscheidungen, mit denen das Gericht seine sachliche Unzuständigkeit ausspricht, nur dann anfechtbar sind, wenn das Gericht, das nach dieser Entscheidung sachlich zuständig wäre, seinen Sitz nicht in derselben Gemeinde hat. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0046318

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at